

392.

als ^hOV

Lammelband

- 1.) H. Christoph Fridericht von Munchhausen mit
Allpfeil Eißlein Golde, Folgeron Eißlen Nr. 1700.
- 2.) H. Hieronymi von Munchhausen von Allpfeil
Eißlein Eißlen Nr. 1700.
- 3.) H. Christian Wilhelm von Munchhausen
von Pöron Ji Jallampstedt mit Wöiden, Cospi
Maurimühl Folgeron 1751.
- 4.) H. Hilmar von Munchhausen mit Golde
von Pöron Ji Magdeburg Eißlen Nr. 1751.
- 5.) H. Gerlach Heino von Munchhausen mit Stein-
burg, Wundlung Ji im Hauittschiff 1710.
- 6.) H. Herman Oken von Munchhausen mit Lau-
nan, Owendorf obgg.
- 7.) Frau Generalin von Seebach geb. von
Munchhausen Eißlen Nr. 1757.
- 8.) Frau Magdalena von Best geb. von See-
bach Eißlen Nr. 1749.
- 9.) Frau Anna Sophia von Grapendoff geb. von
Kaasen Eißlen Nr. 1712.
- 10.) H. Hennig Dolph von Steinberg mit Wepferberg
Eißlen Nr. 1654.
- 11.) Frau Grotz Eißlen von Steinberg geb.
von Grapendoff Eißlen Nr. 1743.
- 12.) Frau Sophia Elisabeth von Rheden
Eißlen Nr. 1698.
- 13.) Frau Anna Elisabeth von Selmaitz
geb. von Werther 1704.

14.) H. Von Tschubert Herrschel von Platen
Erfurt K. 1735.

15.) H. Claus Ernst von Platen Geheimt
Regierungsrath Erfurt K. 1734.



Als der
Hochwürdige und Hochwohlgebohrne Herr,

Herr

Christian Wilhelm

von Münchhausen,

Ben dem hohen Stifte zu Halberstadt Dom-
Herr, Subsenior und Scholaster,

Auch
auf Wöckern, Sochau und Marienthal Erb- und Gerichts-Herr,

Am 30. Januar. des 1742. Jahres,

das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt,

Und den 12. Aprilis darauf in seine Ruhe-Cammer gebracht wurde,

Wolte

den wohlseligen Bruder

in folgenden Zeiten dahin betrübest begleiten

J. F. v. M.

Magdeburg,

Gedruckt bey Christian Leberecht Faber, Königl. Preuß. priv. Buchdr.

1717
Hochwürdig und Hochachtbar

1717

Ulrich

von

und

und

und

und

und





Madrigal.

Sie Cedern Libanons trift Blitz und lichter Strahl,
 Der härteste Marmor bricht, die stärksten Pfeiler splintern,
 Ein reiches Schiff zerschellt in schweren Ungewittern,
 Der helle Morgenstern entfernt sich auf einmal,
 Ein Diamant verliert sich aus den schönsten Kronen,
 Das allerwerthste Band zerreißt der Zahn der Zeit,
 Der beste Blumen-Cranz verwelet und wird zerstreut,
 Das zeigt sich heute bey bestürzter Schuldigkeit;
 O! daß Verdienste nicht des Todes Sichelns schonen!

Entschlafner Jonathan,
 Nimm meinen letzten Dienst bey Deinem Grab-
 mahl an,
 Mein Schmerz kan nur beredt mit tausend Thrä-
 nen seyn,
 Dein Lob, Dein Name ist umkränzt mit ewigen
 Schein,
 Du bist dem Lebens-Baum zur Seiten eingesezt,
 Dein Wohl bleibt ungekränkt und wird nicht mehr
 verlezet,
 Dein Schif des Lebens hat den sichern Vort erkieszt,
 Um Deine Schläfe ist ein Lorbeer-Cranz gewun-
 den,
 Das Band ergänzet sich, wenn wir uns eingefun-
 den,
 Da, wo Du schon ein Stern der ersten Grösse bist.



180069

VD 17



Rede.

es vorfallenden
mtlichen Her-
edern sich sorg-
ischen auch von
ie, allerseits
ro hohe Hän-

Als der
Hochwürdige und Hochwohlgeborne Herr,

Herr

Christian Wilhelm
von Münchhausen,

Ben dem hohen Stifte zu Halberstadt Dom-
Herr, Subsenior und Scholaster,

Auch
auf Köckern, Sochau und Marienthal Erb- und Gerichts-Herr,
Am 30. Januar. des 1742. Jahres,

das Seitliche mit dem Ewigen verwechselt,
Und den 12. Aprilis darauf in seine Ruhe-Cammer gebracht wurde,
Wolte

den wohlseligen Bruder

in folgenden Zeiten dahin betrübtest begleiten

J. F. v. M.



Magdeburg,
Gedruckt bey Christian Leberecht Faber, Königl. Preuss. priv. Buchdr.

